

PODIUMSDISKUSSION

GRENZÜBERSCHREITENDE GEWÄSSERVERSCHMUTZUNG – WER TRÄGT DIE VERANTWORTUNG?

WISSENSCHAFT – VERSICHERUNGEN –
POLITIK – NGOs – INDUSTRIE

GEWÄSSERVERSCHMUTZUNG KENNT KEINE GRENZEN. IMMER WIEDER GELANGEN GIFTIGE CHEMIKALIEN DURCH UNFÄLLE IN DIE GEWÄSSER. SO BEIM DAMMBRUCH IN DER RUMÄNISCHEN GOLDMINE BAI A MARE IM JAHR 2000 UND BEIM BRAND IN EINER CHEMIEFABRIK IN SCHWEIZERHALLE 1986. IN BEIDEN FÄLLEN KAM ES ZU MASSIVEM FISCHSTERBEN UND SCHÄDIGUNGEN DER GEWÄSSERÖKOSYSTEME. WAS BEDEUTET DIES FÜR UNSERE GESELLSCHAFT? WELCHE KONSEQUENZEN HABEN DIE VERURSACHER ZU TRAGEN?

NEBEN DEN ÖKOLOGISCHEN AUSWIRKUNGEN WERDEN DIE ÖKONOMISCHEN UND POLITISCHEN DIMENSIONEN SOLCH GRENZÜBERSCHREITENDER EREIGNISSE IM RAHMEN AKTUELLER ENTWICKLUNGEN IN DER EU UND DER SCHWEIZ DISKUTIERT. DABEI KOMMEN FRAGEN DER PRÄVENTION, HAFTUNG UND VERSICHERUNG ZUR SPRACHE.

30. SEPTEMBER 2004
18.30 BIS 20.30 UHR
ETH ZÜRICH,
AUDITORIUM MAXIMUM,
RÄMISTRASSE 101, ZÜRICH

PODIUMSTEILNEHMER

Ger Bergkamp

Koordinator, Water and Nature Initiative
IUCN

Gland, Schweiz

Jürg Busenhardt

Fachreferent Haftpflicht

Swiss Re

Zürich, Schweiz

Steven Eisenreich

Leiter Bereich Binnen- und marine Gewässer

European Joint Research Centre

Ispra, Italien

Richard Gamma

Leiter Bereich Umweltschutz, Sicherheit, Technologie

SGCI Chemie Pharma Schweiz

Zürich, Schweiz

Niall Watson

Rechtsberater

WWF UK

Godalming, England

Bernhard Wehrli

Leiter Abteilung Oberflächengewässer

EAWAG

Kastanienbaum, Schweiz

MODERATION

Reto Brennwald

Moderator «Rundschau» SF DRS

Die Veranstaltung findet in Englisch statt und wird im Rahmen des International Water Management Course IWMC 2004 durchgeführt.

www.iwmc.ch